

Liebe Leserinnen und Leser,

ein für uns ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.



Unsere Veranstaltungen konnten endlich wieder im gewohnten Umfang stattfinden.

Im März trafen sich die Ansprechpartner\*innen der Selbsthilfegruppen in der Jugendherberge Fulda. Nach den Corona-Jahren fand ein intensiver Austausch in Präsenz statt.

Unsere Familienfreizeit über das Christi Himmelfahrtswochenende war wieder ruck zuck ausgebucht. Herr Oliver Hardenberg begleitete die Erwachsenen auch im Jahr 2023 und für die Kinder stand der Falkner auf dem Programm. Es war eine schöne Zeit für alle Beteiligten, von der lange gezehrt wird.

Genau wie das Wochenende der Erwachsenen und ihrer Bezugspersonen, das im Jahr 2023 sehr gut besucht war.

Die Fachtagung „FASD-eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“ fand in diesem Jahr wieder hybrid statt. Das Online-Angebot wird gut angenommen, so dass wir voraussichtlich auch 2024 wieder hybrid tagen werden. Die multiprofessionellen Vorträge und Workshops verliehen dieser Tagung eine ganz besonders interessante Note. Aber am wertvollsten für die Tagung waren Florian und Mathies, die uns zeigten, was für tolle Begabungen in Menschen mit FASD stecken.

Online-Themenabende und -Fachforen waren gut besucht und werden auch im Jahr 2024 weiter durchgeführt.

Zwei Vorstandsmitgliedern wurde das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier würdigte damit das Engagement beider für die Prävention der FASD und den Einsatz für die Belange der Menschen mit FASD.

Wir sind stolz auf unsere neue Broschüre „FASD und Recht“, die pünktlich zur Fachtagung erschien, sowie auf den Flyer „FASD und Wohnen“, den das Netzwerk FASD entwickelt hat.

Zum 09.09.2023 wurde in 483 Kinos ein Präventionsspot zum Thema FASD gezeigt.

FASD Deutschland e.V. ist seit Dezember 2023 Mitglied bei „The Hidden Disabilities“ und darf nun auch die Sonnenblumen-Schlüsselbänder (ein international anerkanntes Symbol für nicht sichtbare Behinderungen), die mit Förderung durch den Paritätischen Niedersachsen ermöglicht wurden, verteilen. Diese können per E-Mail an [info@fasd-deutschland.de](mailto:info@fasd-deutschland.de) bestellt werden.

Wir freuen uns über eine Spende und bitten um Überweisung auf das folgende Konto:

Bank: Sparkasse Emsland  
IBAN: DE77 2665 0001 1001 0237 77  
BIC: NOLADE21EMS

Bitte notieren Sie in den Verwendungszweck das Wort „Spende“ sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift. Wir danken Ihnen herzlich im Voraus für die Unterstützung. Jeder Betrag hilft, unsere gemeinnützige Arbeit erfolgreich fortzusetzen.

Ihnen allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Wir freuen uns, Sie in 2024 auf der einen oder anderen Veranstaltung unseres Vereines begrüßen zu dürfen.

Ihr FASD Deutschland e.V.